

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Sebastian Pewny (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 629 bis 635:

Nichtzurückweisungsgebot gelten immer und überall. Der Asylantrag von Menschen, die in der EU ankommen oder bereits hier sind, muss ~~in der EU inhaltlich geprüft werden. Wir stellen uns der Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten entgegen, denn immer wieder hat sich gezeigt, dass diese Initiativen am Ende viel Steuergeld kosten, vor Gerichten scheitern und von tatsächlichen Lösungen ablenken. Daher setzen wir~~ von der EU inhaltlich geprüft werden. Dabei setzen wir auch auf die Zusammenarbeit mit Dritt- und Transitstaaten und auf Modelle, die sichere Migrationswege ermöglichen und ungeordnete

weitere Antragsteller*innen

Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt); Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Lukas Weber (KV Heidelberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Michael Jahn (KV Esslingen); Uwe Ney-Rancea (KV Berlin-Pankow); Jessica Preker (KV Düsseldorf); Claus Kreusch (KV Düsseldorf); Jörg Sauskat (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marlene Klatt (KV Steinfurt); Johannes F. Kretschmann (KV Sigmaringen); Thomas Keßler (KV Ludwigshafen-Stadt); Tilman Krösche (KV Heidekreis); Hermann Kuhn (KV Bremen-Mitte); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Miesbach); Florian Thamann (KV Vechta); Hans Christoph Valentin Bischoff (KV Bochum); Ulrich Martin Drescher (KV Waldshut); Christian Sandau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.